

Sonntag, 20. 2. 2011, 14:00 Uhr  
**Prinzip Verantwortung?**  
Humanismus, Wirtschaft, Ökologie  
Saal „Burgblick“, Gewerkschaftshaus  
7. Stock (Lift), Kornmarkt 5–7,  
90402 Nürnberg  
Eintritt frei



Humanistische Akademie  
Bayern



Sonntag, 20. Februar 2011  
14:00 Uhr  
**Prinzip Verantwortung?**  
Humanismus, Wirtschaft,  
Ökologie



Ein Streitgespräch  
zwischen  
**Frieder Otto Wolf**  
und  
**Gerhard Engel**  
Moderation:  
Helmut Fink



Humanistische Akademie  
Bayern



Veranstalter:  
**Humanistische Akademie Bayern e.V.**  
Äußere Cramer-Klett-Str. 11–13  
90489 Nürnberg · Tel.: 0911 43104-0 · Fax: -15  
kontakt@humanistische-akademie-bayern.de  
www.humanistische-akademie-bayern.de

in Kooperation mit dem  
**HVD-Nürnberg**



Säkulare Humanistinnen und Humanisten sind dem Erhalt der Grundlagen allen Lebens verpflichtet.

Aber was heißt das konkret? Liefert der Humanismus Vorgaben für unser Wirtschaftssystem?

Wie verhält sich die Freiheit des Einzelnen zur Analyse gesellschaftlicher Verhältnisse?

Wie sollen aufgeklärte Menschen mit Nichtwissen in komplexen Situationen umgehen?

Gibt es einen Vorrang der schlechten Prognose oder vielmehr Grund zum Optimismus?

Klar ist nur: Die philosophischen Grundlagen humanistischer Verantwortung haben politische Auswirkungen.

Welche das sind und welche es sein sollen, ist jedoch vielfach umstritten.

Darüber wollen wir diskutieren.

**Prof. Dr. Frieder Otto Wolf** ist Honorarprofessor für Philosophie an der FU Berlin. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der politischen Philosophie, der Epistemologie der Gesellschaftswissenschaften und der angewandten Philosophie. Er ist amtierender Präsident des HVD-Bundesverbandes und stellvertretender Vorsitzender des HVD-Berlin, Präsident der Humanistischen Akademie Deutschland und der Humanistischen Akademie Berlin sowie Vorsitzender des Koordinierungsrates Säkularer Organisationen (KORSO).

**Dr. Gerhard Engel** ist Lehrkraft für besondere Aufgaben am Seminar für Philosophie der TU Braunschweig und Lehrbeauftragter für Wirtschaftsethik an der FH Nordhausen. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Humanismus, Kulturphilosophie, Politische Philosophie und Wirtschaftsethik. Er ist Präsident der Humanistischen Akademie Bayern.

**Helmut Fink** ist Dipl.-Physiker. Er ist Vorsitzender des HVD-Nürnberg, Mitglied im Präsidium des HVD-Bundesverbandes sowie Vizepräsident der Humanistischen Akademie Bayern. Ferner ist er Mitbegründer des Erlebnismuseums Turm der Sinne in Nürnberg und dort Referent für Wissenschaft und Philosophie.

